



Das Eisenbahn-Bundesamt ist die für die Eisenbahnen des Bundes in Deutschland zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). Ihm angegliedert sind die Benannte Stelle Eisenbahn-Cert (EBC) sowie das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF).



Das Eisenbahn-Bundesamt ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) sucht zum 01.08.2024 mehrere

Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Fachrichtung Bundesverwaltung (VfA); Referenzcode: 20231910
Der Ausbildungsort ist Bonn.

Ausbildungsinhalt

In der 3-jährigen dualen Berufsausbildung im EBA werden Sie für die spätere Tätigkeit der mittleren Funktionsebene in fast allen Aufgabenbereichen der Verwaltung ausgebildet. Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Tätigkeitsbereiche kennen, z. B.:

- im Personalmanagement, in dem Sie Personalakten führen, Bezüge und Gehälter berechnen oder bei der Personalgewinnung, -einsatz und -entwicklung mitwirken,
- im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, in dem Sie bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen beteiligt sind und Zahlungsvorgänge bearbeiten,
- bei der Materialbeschaffung oder bei der Ermittlung von Sachverhalten und Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen, in der Sie Rechtsvorschriften anwenden müssen.

Die praxisbezogene Berufsausbildung im EBA wird durch mehrere Lernphasen im Ausbildungszentrum des Bundesverwaltungsamtes (dienstbegleitende Unterweisung) und Blockphasen in der Berufsschule (Ludwig-Erhard-Berufskolleg) unterstützt. Des Weiteren werden behörden-übergreifende Seminare und die Abschlussprüfung im Berufsbildungszentrum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Koblenz durchgeführt.

Die Ausbildung mit Doppelqualifikation – zwei Abschlüsse!

Sie haben bei Interesse und entsprechenden Schulnoten die Möglichkeit, während der dreijährigen Ausbildung zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Der Besitz der allgemeinen Fachhochschulreife berechtigt Sie anschließend zu einem Studium an allen Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Auch in der blockunterrichtsfreien Zeit nehmen Sie zur Erlangung der Doppelqualifizierung an einem Tag der Woche an einer Unterrichtsveranstaltung in der Berufsschule teil.

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen

- Fachoberschulreife (mittlere Reife) oder Fachhochschulreife bis ein Monat vor Ausbildungsbeginn

Das wäre wünschenswert

- Aktueller Notendurchschnitt von mindestens 3,0
- Mindestens befriedigende Zeugnisnoten in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Rasche Auffassungsgabe und hohes Maß an Eigeninitiative
- Interesse an Arbeitsabläufen einer Verwaltung
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Teamgeist
- IT-Kenntnisse (Microsoft-Office)

Ausbildungsbeginn, Ausbildungsdauer und Vergütung:

Beginn ist voraussichtlich der 01.08.2024. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und kann bei sehr gutem Leistungsstand auf 2 ½ Jahre verkürzt werden.

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil (Berufsbildungsgesetz) – zurzeit:

1. Ausbildungsjahr: 1068,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1118,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1164,02 €

Zusätzliche Leistungen:

Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 EUR, Jährlicher Lernmittelzuschuss über 50,00 € und eine Abschlussprämie in Höhe von 400,00 EUR bei Beendigung des Ausbildungsverhältnisses aufgrund des Bestehens der Abschlussprüfung beim ersten Versuch.

Das bieten wir Ihnen:

- einen Ausbildungsplatz in der modernen Verwaltung
- eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten sowie mobiles Arbeiten
- umfangreiche IT-Ausstattung für die praktische Ausbildung in der Behörde (Laptop) und zusätzliche IT-Lernmittel (Tablet / iPad) für die theoretische Ausbildung in der Berufsschule und im Bundesverwaltungsamt.
- Möglichkeit der befristeten Anschlussverwendung bis zu 2 Jahren nach erfolgreichem Abschluss (ergebnisabhängig)

Besondere Hinweise:

Das Eisenbahn-Bundesamt fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Nach § 7a des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) kann die Berufsausbildung in Teilzeit durchgeführt werden. Die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend des Teilzeitanteils. Eine Ausbildung in Teilzeit beschränkt sich jedoch auf die praktische Ausbildung in der Ausbildungsbehörde.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten. Die deutsche Sprache muss verhandlungssicher beherrscht werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Nähere Informationen über das Eisenbahn-Bundesamt als Ausbildungsbehörde finden Sie unter

https://www.eba.bund.de/DE/DasEBA/ArbeitgeberEBA/Ausbildung/Verwaltungsfachangestellte/verwaltungsfachangestellte_node.html

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 15.10.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>. Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, aktuelles Schulzeugnis bzw. Schulabschlusszeugnis, Berufsabschlussurkunde sofern bereits vorhanden**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren (angestrebten) Schulabschluss sowie Ihre Schulnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Kontakt:

Als Ansprechpersonen für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Becker (0228 9826-547) oder Frau John (0228 9826-315) gerne zur Verfügung.